

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 17

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland... Fr. 25 per Jahr
 Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland... Fr. 18 per Jahr
 Inland... " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: Heraus-
 geber, Commissionsverleger
 und alle Buchhandlungen
 & Postämter.

Wochenschrift
 für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. 0.30
 Haupttitelseite: Fr. 0.30

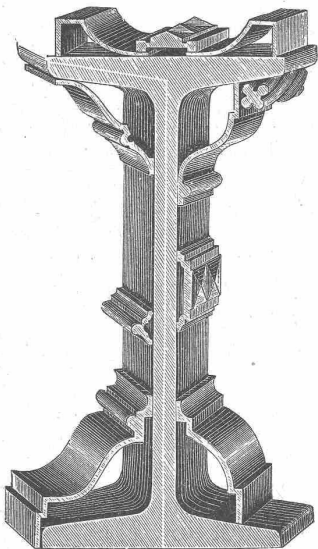
Inserate
 nimmt allein entgegen:
 Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Strass-
 burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZURICH, den 23. April 1892.

Nº 17.

Wander-Ausstellung des Feineisenwalzwerks L. Mannstädt & Cie. in Kalk



in der Baumaterialien-Ausstellung von Architekt Ernst, Rämistrasse in Zürich, geöffnet bis Anfangs Mai von 9—12 Uhr Morgens und 2—5 Uhr Abends. **Eintritt frei.**

Ausstellung

von

Kunstschmiede-Arbeiten

ausschliesslich aus Ziereisen von Mannstädt hergestellt:

- 1 Treppengeländer mit Kandelaber,
- 1 Portalfüllung,
- 1 Eisernes Thor, (M6283Z)
- 1 Balkongeländer,
- 1 Verkleidungskörper für Heizungssysteme,
- 2 Gartengitter,
- 1 Blumenvase.

Verschiedene Musterarbeiten:

Laternenträger, Portalverzierungen, Trägerverkleidungen, Ringe, Schnecken, Spirale etc. etc.

Wir erlauben uns die Herren Architekten und Kunstschlosser und andere Interessenten zum gefl. Besuch dieser interessanten Ausstellung, welche die verschiedenartige Anwendung des Mannstädt'schen Ziereisens vortrefflich darstellt, ergebenst einzuladen.

Achtungsvollst

Das Dépôt Zürich Julius Schoch & Cie., Schwarzhorn.

Zu verkaufen:
 ein geeignetes (M 7167 Z)
Grundstück

zur Errichtung eines
**grossen industriellen
 Etablissements,**

quadratisch ca. 10 Jucharten haltend, mit 2 Seiten an Strassen und mit einer Seite an die Bahnhofgeleise einer grösseren Station der schweiz. Centralbahn stossend; in der Nähe beziehbare Kräfte einer electr. Kraftstation, in centraler Lage der Schweiz.

Anfragen unter Chiffre O 1741 befördert

Rudolf Mosse, Zürich.

Für Baumeister.

Architekt, guter Practiker, flotter Zeichner, wünscht sich mit gut situirtem Fachmann zu associiren. (M 7175 Z)

Gefl. Offert. sub Chiffre S1743 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Neue Berliner Bauten 1890—1891.

40 Tafeln Façaden, 8 Tafeln Grundrisse
 für 6 Mark

zu beziehen von Eugen Hokenholz, Berlin, Sebastianstr. 32 (3317/3B)

Patente off. Sämb. zu möß. Preisen. Rat gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düffelhof, Rehe Embricht.

Electrischer Aufzug „OTIS“

für

Personen und Waaren

der (6350)

American Elevator Company
 London und Paris.

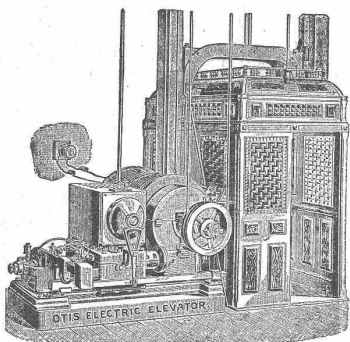
(2 goldene Medaillen an der Pariser
 Weltausstellung 1889)

Ein solcher Personenaufzug war während der Electricischen Ausstellung zu Frankfurt a. M. in regelmässiger Funktion.

Näheres, sowie **Kostenanschläge** durch den **Vertreter:**

C. Wenner, Ingenieur, Zürich-Hottingen.

Uebernahme von completen Installationen electricischer und hydraulischer Aufzüge (Lifts) unter Garantie.



Die Firma:

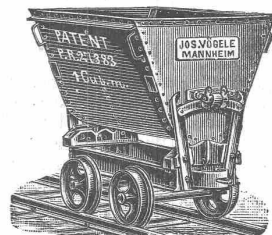
(5124)

Albert Fleiner, Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz,

empfehlte ihre im In- und Ausland rühmlichst bekannten Fabricate.

Vorzügliche Atteste von Behörden und beste Referenzen erster Baufirmen stehen zu Diensten.



Fabrik-Gelcise
 und tragbare Gelcise
Transportwagen
 für jeden Zweck

Weichen
 und Drehscheiben
 für normale und schmale Spur liefert

JOS. VÖGELE, Mannheim,
 Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in Zürich, Vertreter
 für die Schweiz. (M6085Z)